



Bündnis 90/Die Grünen/GAL
Ratsfraktion Münster

Antrag an den Rat Nr. : A-R/0006/2018



CDU
Ratsfraktion Münster

Ratsantrag

Münster, 19.01.2018

Ein Update für digitale Infrastruktur in Gewerbegebieten

Der Rat möge beschließen:

Die Stadtwerke Münster werden beauftragt, Gewerbegebiete in Münster im Zuge ihrer Glasfaser-Ausbaustrategie mit Priorität zu versorgen. Dazu ist die aktuelle Bedarfsermittlung der IHK bei ihren Mitgliedsunternehmen auszuwerten.

Begründung:

Hochgeschwindigkeitsnetze sind vor allem für Gewerbe und Industrie sowie Telemedizin von erheblicher Bedeutung. Die Versorgung in den Gewerbegebieten Münsters mit Glasfaser wird im Status quo mitunter deutlich mangelhaft beschrieben. Einzig der Hansa-Business-Park ist mit Glasfasertechnologie ausgestattet. Der Aufwand für adäquate Anschlüsse in Gewerbegebieten gilt als recht kostspielig, da dort eine eher ungünstige Relation von Kundendichte und Fläche besteht.

In Ergänzung zu den von den Stadtwerken Münster im Juni 2017 vorgestellten Pläne für den Breitbandausbau, der sich zunächst auf das Kreuz- und Hansaviertel konzentrieren soll, sind Gewerbegebiete als städtischer Beitrag für eine zukunftsfähige Infrastruktur mit Priorität auszubauen. Künftig sind noch mehr Kooperationen zwischen Unternehmen zu erwarten, die arbeitsteilig in einem Ökosystem zusammenarbeiten werden, da alle technischen Herausforderungen schwerlich unter einem Dach bewältigt werden können. Grundlage dafür ist insbesondere eine gut ausgebaute digitale Infrastruktur. Aufgabe der Politik ist es, besonders den Mittelstand bei der Digitalisierung zu unterstützen und die Weichen zu stellen. Die Stadt Münster soll dazu über ihr Tochterunternehmen einen aktiven Beitrag zur Wirtschaftsförderung in Münster leisten.

Ein wesentlicher Faktor in der Wirtschaftlichkeit des Stadtwerke-eigenen Glasfasernetzaufbaus ist die Netznutzung durch andere Versorger (Versatel, Telekom, O2, Vodafone u.a.). Dies entspricht auch der Vorstellung des Gesetzgebers. Insofern kann damit gerechnet werden, dass auch andere Versorger Angebote für Geschäftskunden auf den Stadtwerke-Netzen unterbreiten und damit ein zusätzlicher Anreiz zum Ausbau des Glasfasernetzes in Gewerbegebieten entsteht.

gez. Stefan Weber
und Fraktion

gez. Otto Reiners
und Fraktion